SPÖ schenkt FPÖ Vorsitz

Austausch | Cigic (SPÖ) tritt als Obmann des Prüfungsausschusses zurück, ÖVP-Mandatar Schnepps scheidet ganz aus. Freiheitlicher René Kleinhappl wird neuer Obmann, LSP empört.

Von Christian Simon

HASELBACH | Die Gemeinderatssitzung fand dieses Mal im Feuerwehrhaus Haselbach statt. Der Gemeinderat einigte sich schon zuvor, die Austragungsorte der Zusammenkünfte zu variieren. Die Sitzung hielt eine Überraschung in Form einer parteiübergreifenden Personalrochade im Prüfungsausschuss bereit. Doch zuvor wurde noch der verspätete Budget-Voranschlag beschlossen und der Winterdienst gekündigt, um den Fauxpas aus dem Vorjahr zu verhindern. Damals wurde auf die Kündigung einfach vergessen.

Auch die Beteiligung am Shuttlebus und am IST-Mobil-Projekt wurde beschlossen. In der Angelegenheit "Hort" wurde verkündet, dass eine neue Lösung geplant sei, Näheres wurde allerdings noch nicht bekannt gegeben.

Auch die Wartung der Spielplätze in den Ortschaften wurde veranlasst. Schon länger sind diese zum Teil in mangelhaftem Zustand und könnten eine Gefahr für spielende Kinder darstellen. "Wir werden sicher Kritik vom Spielplatzprüfer bekom-



Die Liste Schachel unter Johannes Schachel kann die Vorgehensweise nicht nachvollziehen. Foto: Simon

men, aber Hauptsache, es wird jetzt gemacht", erklärte Duffek.

Im Zuge eines Dringlichkeitsantrags legte SPÖ-Gemeinderat Samir Cigic dann sein Amt als Obmann des Prüfungsausschusses nieder, und Christian Schnepps (ÖVP) schied auf eigenen Wunsch ganz aus demselben aus. Zur Überraschung und Empörung der Liste Schachel schlug die SPÖ den FPÖ-Gemeinderat René Kleinhappl als neuen Prüfungsausschuss-Obmann vor.

Durch die Dafür-Stimmen von ÖVP, SPÖ und FPÖ über-



FPÖ-Mandatar René Kleinhappl ist nun der neue Obmann des Prüfungsausschusses. Foto: privat

ließ die ÖVP also der FPÖ einen Sitz im Prüfungsausschuss und die SPÖ verzichtete für die Freiheitliche Partei auf dessen Vorsitz. "Ist der Herr Kleinhappl jetzt bei der ÖVP, oder wie?", fragte Johann Schachel (LSP) verärgert über das Zusammenspiel. "Die ÖVP hat drei Mandate im Prüfungsausschuss und die kann sie besetzen, wie sie es für richtig hält", so Duffek. FPÖ-Gemeinderat René Kleinhappl nahm den Posten des Prüfungsausschuss-Obmanns an.

Die Liste Schachel forderte daraufhin, eine Kopie der Abberufungen dem Sitzungsprotokoll beizulegen. Bürgermeister Duffek schmetterte den Antrag ab, und auch der restliche Gemeinderat stimmte dagegen. "Ich verstehe nicht, warum man das nicht anhängen kann. Es geht hier immerhin um Transparenz", meinte Johannes Schachel enttäuscht.

Bestellung der Ortschefs sorgte für Diskussionen

Auch die Bestellung der Ortsvorsteher löste Diskussionen aus. Bürgermeister Duffek schlug Christian Schnepps (ÖVP) für Bruderndorf, Dieter Jöbstl (ÖVP) für Streitdorf, Franz Helnwein (ÖVP) für Haselbach, Josef Labschütz (ÖVP) für Niederfellabrunn und Samir Cigic (SPÖ) für Niederhollabrunn vor. Johannes Schachel brachte den Einwand, dass der Ortsvorsteher laut Gesetz den Hauptwohnsitz in der jeweiligen Ortschaft haben müsse, was nicht bei allen Vorgeschlagenen der Fall war. Diesen Einwand konnte er auf Nachfrage auch mit dem passenden Gesetzestext belegen. Das Problem wird bis zur nächsten Sitzung geklärt.

Verein extra für Kids

Freizeitangebot | Mehrere Eltern aus der Gemeinde vereinen sich zur "Knopferlbande" und planen Aktivitäten und Spiele für die Kleinen.

Von Christian Simon

NIEDERHOLLABRUNN | Ein neuer unabhängiger Verein speziell für Kinder wurde ins Leben gerufen. Die "Knopferlbande" ist eine Gruppe von Eltern aus der Gemeinde und hat es sich zum Ziel gemacht, Aktivitäten für die kleinsten Bewohner zu veranstalten und ihnen ein spannendes Freizeitangebot zu bieten. Die erste Attraktion, eine Mär-

chenwanderung am 30. Mai, ist bereits angekündigt.

Aber auch Eltern, die vorhaben, etwas mit ihren Kindern zu unternehmen, und dies gerne in einer Gruppe tun würden, können das auf der Homepage des Vereins "knopferlbande.niederhollabrunn.info" kundtun. Andere Eltern können sich dem Ausflug dann anschließen. "Denn in der Gruppe macht es den Kleinen gleich noch mehr

Spaß", weiß Lea Seidl, eine der Initiatorinnen der Gruppe.

Ein weiteres wichtiges Anliegen des Vereins ist der in die Jahre gekommene Spielplatz in Niederhollabrunn. Der Elterninitiative ist es bereits gelungen, ein Budget für die Erneuerung des Spielplatzes aus Spenden zu organisieren. Als nächster Schritt wird die Umsetzung des Projekts als Verein in Angriff genommen.

Mitgliedschaft

- O Eine Mitgliedschaft beim Verein "Knopflerbande" ist ab 20 Euro pro Familie im Jahr möglich.
- O Als Gegenleistung gibt es Aktivitäten, bei denen Mitglieder günstiger oder kostenlos teilnehmen können, aber auch Veranstaltungen, die nur den Mitgliedern offen stehen.
- O Zur vereinfachten Kommunikation gibt es eine WhatsApp-Gruppe der Mitglieder.
- O Nähere Informationen gibt es auf knopferlbande.niederhollabrunn.info.